

Solvay Halle 5 Stand 318 | European Coatings Show 2019

Solvay entwickelt nachhaltiges Korrosionsschutzsystem auf Halar® ECTFE-Basis

Bolate, ITALIEN, 19. März 2019 – Ein neues wasserbasiertes Halar® ECTFE-Beschichtungssystem von Solvay erweitert die Einsatzmöglichkeiten der Ethylenchlorotrifluorethylen-Polymerentechnologie für Korrosionsschutzanwendungen in der chemischen Prozessindustrie. Das Beschichtungssystem besteht aus einem Primer und einem Decklack mit hoher Haftfestigkeit und lässt sich problemlos mit gängigen Flüssigspritzgeräten auftragen.

Halar® ECTFE-Pulverbeschichtungen werden zur Vorbeugung gegen Korrosion schon seit mehr als 40 Jahren in mehreren Einsatzbereichen verwendet, wie u. a. der Bergbau-, der Zellstoff- und Papier-, der Pharma-, Lebensmittel- und Getränke- sowie der Halbleiterindustrie. Die neue wasserbasierte Halar® ECTFE-Flüssigbeschichtungstechnologie erweitert die möglichen Endanwendungen auf solche, die bisher nur schwer oder gar nicht pulverlackiert werden konnten, darunter Komponenten mit komplexer Geometrie und/oder unebenen Oberflächen, sperrige Gefäße, Rohinnenflächen, Tanks und Container. Darüber hinaus erschließt sie dem Techniker eine Alternative zur Schutzbeschichtung von Metallen gegenüber Korrosionsschutzlegierungen.

Die neue Flüssigbeschichtungstechnologie bietet eine außergewöhnliche Kombination von Eigenschaften, auf denen die bewährte hohe Leistungsfähigkeit von Halar® ECTFE beruht, einschließlich ausgezeichneter Chemikalienbeständigkeit, hervorragende Permeationsbeständigkeit, überlegener Oberflächenqualität, ausgezeichneter Haftung und hoher Reinheit.

„Nachhaltigkeit war der zwingende Beweggrund und die treibende Kraft hinter dem erheblichen Forschungs- und Entwicklungsaufwand, den wir in das neue wasserbasierte Halar™ ECTFE-Flüssigbeschichtungssystem investiert haben“, sagt Brian Baleno, Global Business Development Manager für Industrie, Energie & Umwelt in der globalen Geschäftseinheit Specialty Polymers von Solvay. „Die umweltverträgliche, äußerst VOC-arme und luftschadstofffreie Formulierung hilft Kunden, die Anforderungen strengster Vorschriften einzuhalten. Wässrige Beschichtungen schaffen ein wesentlich gesünderes Arbeitsumfeld in Fertigungsanlagen und für den Spritzlackierer. Sie reduzieren außerdem die Reinigungskosten für das Equipment, da hierzu nur Wasser und weniger teure Reinigungsmittel benötigt werden.“

Die wasserbasierten Halar® ECTFE-Flüssigbeschichtungen von Solvay, die auch ohne Primer einsetzbar sind, lassen sich mit gängigen Gerätschaften und Verfahren, einschließlich dem Spritz- und Tauchlackieren, schnell, leicht und gleichmäßig in unterschiedlichen Schichtdicken auftragen und kommen so den Anforderungen diverser Servicebedingungen entgegen. Zu den geeigneten Substraten zählen Metalle, Glas, Mauerwerk, Polymere und Holz. Neben ihrer hohen Chemikalienbeständigkeit sind sie als hydrophobe Beschichtungen äußerst resistent gegen starke Säuren und Laugen (pH 1 bis 14) und halten bis 150 °C allen bekannten Lösemitteln stand.

® Halar ist ein eingetragener Markenname von Solvay.

 [FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER @SOLVAYGROUP](https://twitter.com/SOLVAYGROUP)

Solvay ist ein diversifiziertes Chemieunternehmen, das mit der Entwicklung fortschrittlicher Materialien und Spezialchemikalien entschlossen zur Lösung bedeutender gesellschaftlicher Herausforderungen beiträgt. Als innovativer Partner unterstützt Solvay Kunden weltweit in zahlreichen Endmärkten. Die Produkte und Lösungen des Unternehmens werden für leistungssteigernde und nachhaltigkeitsfördernde Anwendungen in Luft- und Kraftfahrzeugen, in Batterien und Smart Devices, in der Medizintechnik sowie in der Mineralien-, Erdöl- und Erdgasförderung eingesetzt. Die Leichtbaumaterialien von Solvay tragen zur umweltverträglichen Mobilität bei, seine Formulierungen optimieren die Nutzung der Ressourcen, und seine Leistungschemikalien helfen die Luft- und Wasserqualität zu verbessern. Solvay, mit Hauptsitz in Brüssel und rund 27.000 Beschäftigten in 62 Ländern, erzielte 2018 einen Nettoumsatz in Höhe von EUR 10,3 Milliarden, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Die EBITDA-Rendite betrug 22 Prozent. Die Solvay SA (**SOLB**) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: **SOLB:BB** – Reuters: **SOLB.BR**). In den USA werden die Aktien (SOLVY) im Rahmen eines „Level 1 ADR“-Programms gehandelt. *In den Finanzdaten ist die angekündigte Veräußerung von Polyamides berücksichtigt.*

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 35 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultra-Hochleistungspolymere und Hochbarrierepolymere. Zu den vielfältigen Einsatzbereichen zählen u. a. Luft- und Raumfahrtindustrie, regenerative Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- und Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleitertechnik sowie Draht- und Kabelindustrie. Weitere Informationen siehe www.solvayspecialtypolymers.com.

Medienkontakt

Enrico Zanini

Solvay Specialty Polymers

+39 02 2909 2127

enrico.zanini@solvay.com

Alan Flower

Industrial Media Relations

+32 474 117 091

alan.flower@indmr.com



Die neue nachhaltige, wasserbasierte Halar® ECTFE-Flüssigbeschichtungstechnologie von Solvay lässt sich leicht mit gängigen Flüssigspritzgeräten auftragen, bietet erweiterte Einsatzmöglichkeiten und erschließt dem Techniker eine Alternative zur Schutzbeschichtung von Metallen gegenüber Korrosionsschutzlegierungen. In der chemischen Prozessindustrie ermöglicht sie Anwendungen, bei denen das Pulverlackieren bisher zu aufwändig war, wie Komponenten mit komplexer Geometrie, unebenen und/oder schwer zugänglichen Oberflächen, sperrige Gefäße, Rohinnenflächen, Tanks und Container.

Bild: Accoat A/S Anwendung, Solvay